

Titel der Drucksache:

Schenkung Grondhuis / Huben zugunsten
Museum für Thüringer Volkskunde

Drucksache

1815/13

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	09.10.2013	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Mit Schreiben vom 17.12.2011 bekundeten die Herren Alexander Grondhuis und Hubertus Huben ihre Absicht, dem Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt zwei ihrer privaten Sammlungen von Geschirrporzellan aus DDR-Produktion sofort als Schenkung zu übereignen. Die Sammlungen sind im März 2012 nach Erfurt transportiert und zunächst als Dauerleihgabe dem Museum für Thüringer Volkskunde übergeben worden.

Nach Aussage der Kulturdirektion ist der Aufbau eines Inventarbestandes zur DDR-Alltagskultur ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt des Museums für Thüringer Volkskunde, wobei bislang der Bestand an Zier- und Geschirrporzellanen aus DDR-Produktion minimal blieb. Die Schenkung der aus jeweils ca. 2.500 Objekten (ges. 28 Regalmeter) bestehenden Sammlungen der Herren Grondhuis und Huben wäre eine einzigartige Chance, diese Bestandslücke zu schließen. Die Sammlungen wurden als hervorragend in Umfang, Geschlossenheit und inhaltlicher Ausrichtung beschrieben, der Wert der Schenkung mit ca. 100.000 € zu beziffert.

Trotzdem wurde die Stadtratsvorlage der Kulturdirektion vom September 2012 zur Beauftragung des Oberbürgermeisters, einen Schenkungsvertrag abzuschließen, bisher weder dem Ausschuss für Kultur noch dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt.

In diesem Zusammenhang frage ich Sie:

1. Warum soll diese Schenkung nicht angenommen werden?
 2. Worin sollen die Vorzüge einer Dauerleihgabe liegen?
-

27.09.2013, gez. i. A. Sparmberg

Datum, Unterschrift
